

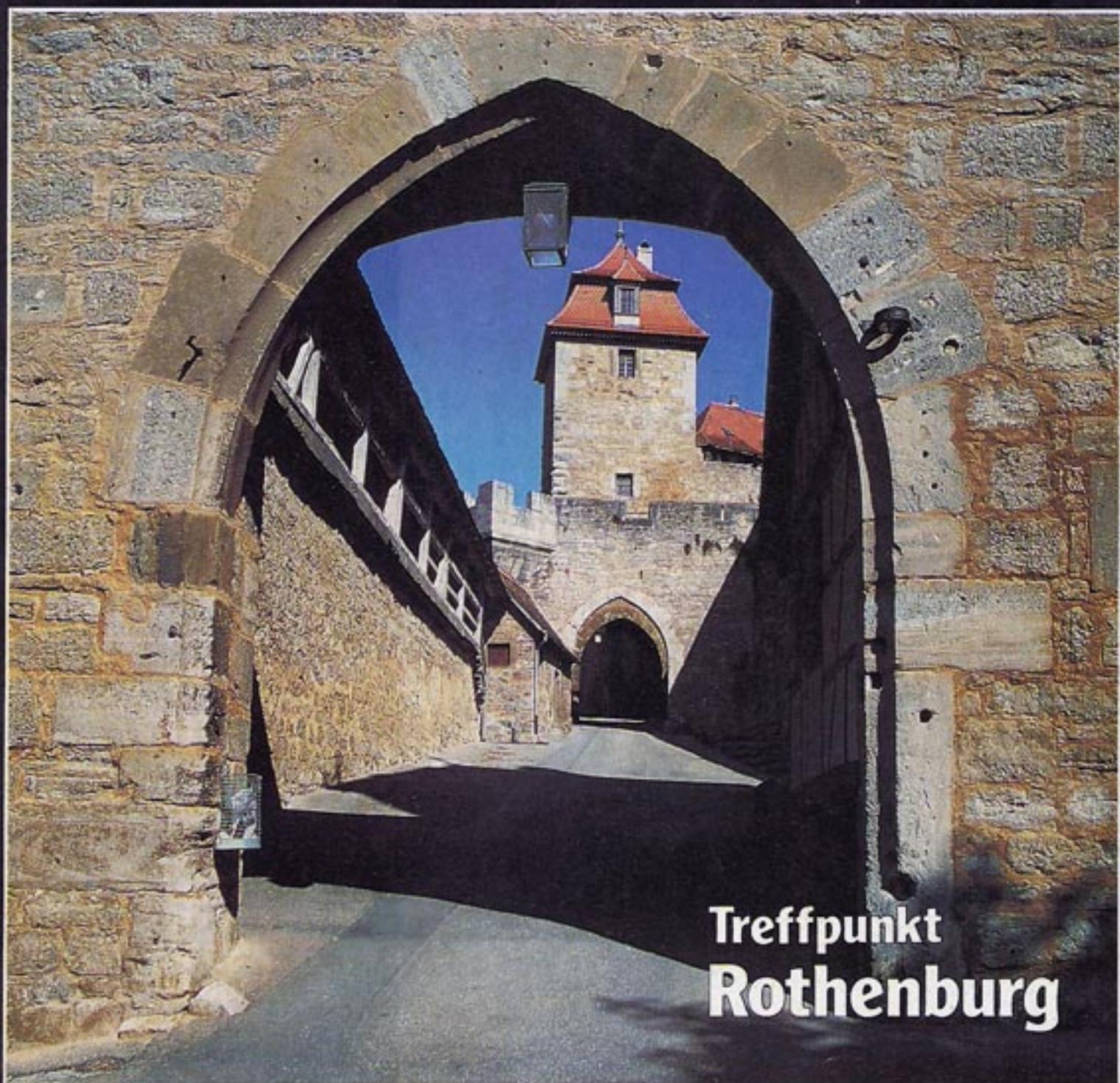
Programm vom 04.03. – 10.03.

mtv

Fernsehzeitschrift für den Arzt
Beilage zu Medical Tribune 9/85

Kolumnen:
Die großen
Kollegen
mtv-Galerie
Kultur der Woche

FERNSEHEN · KULTUR · ZEITGESCHEHEN



Treffpunkt
Rothenburg

Manfred Beck

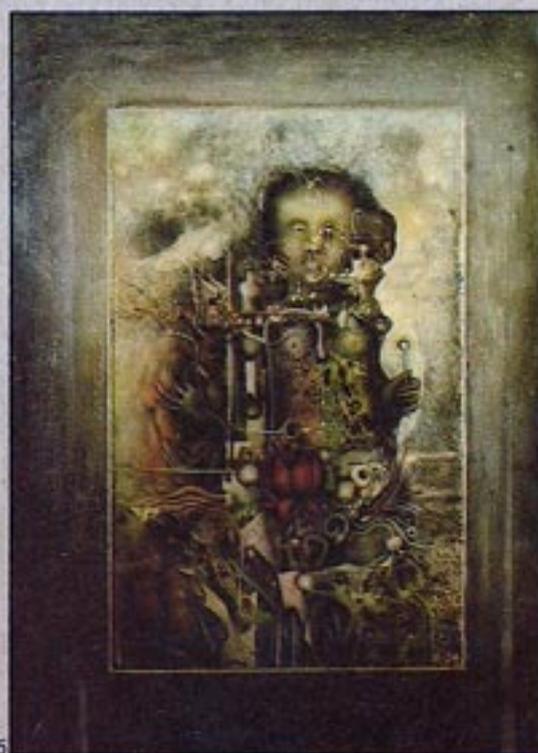
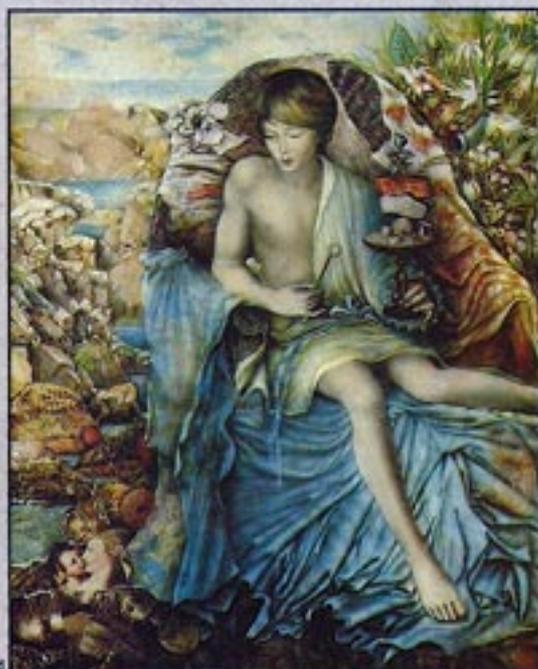
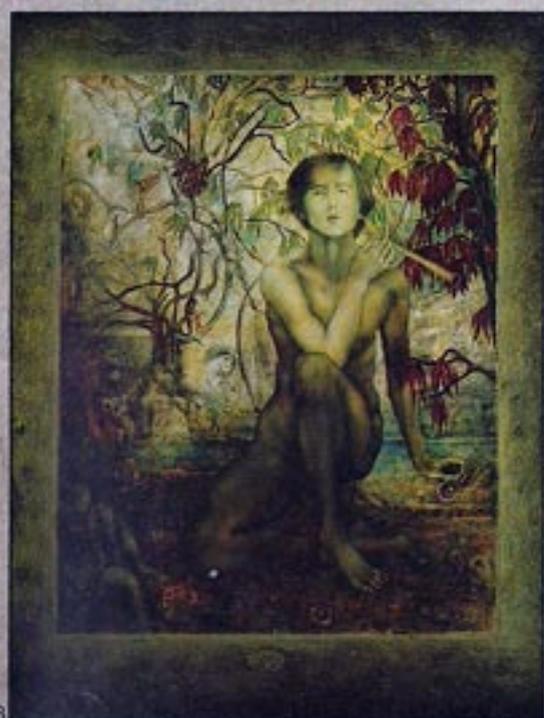
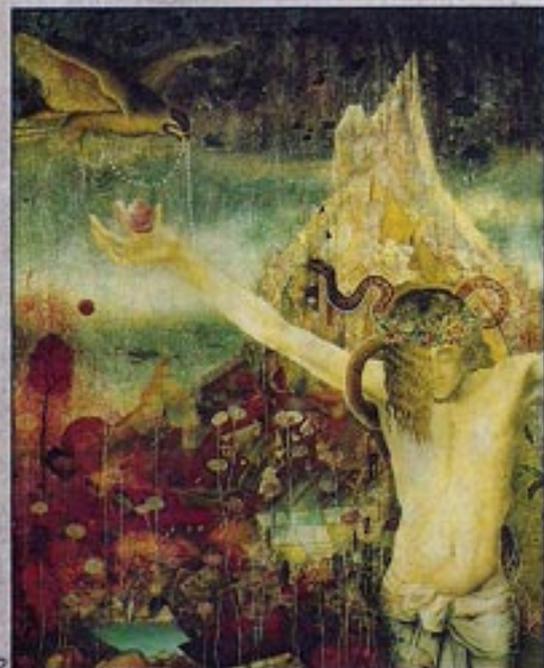
Wäre er nicht Maler, so müßte er Dichter sein oder Musiker: Manfred Beck, geboren am 19. August 1946 in Arnstein nahe Würzburg, wo sich die italienische und deutsche Barock-Idee so glücklich vereinigte und verewigte. Die musikalische Anmut des Barock brachte seine musischen Neigungen zur Entfaltung, als sein sensibles Wesen sich im Spannungsfeld eines Kloster-Internats behaupten mußte. Dann kam die künstlerische Ausbildung: Werkkunstschule in Würzburg, Akademie der bildenden Künste in Stuttgart – die Kontrastwelt zur klerikalen Erziehung. Der Prozeß der kreativen Entwicklung, die Entdeckung und Ausprägung einer eigenen Formensprache, die Suche nach den adäquaten Inhalten seiner visuellen Idealvorstellungen – dieser Prozeß führte ihn durch Phasen eher zwanghafter als freiwilliger Experimente (wie sich an seinen früheren Bildern belegen läßt).

Vielleicht haben die Studienreisen in mediterrane Länder die Spannungen gelöst; vielleicht gab es da eine Begegnung mit phänotypischen oder archetypischen Erscheinungen, die die eigene Identität erschließen halfen. Jedenfalls sind Becks heutige Bilder sowohl prächtige als auch abgründige Visionen von Mythen und allegorischen Parabeln, poetische Darstellungen von Figuren und Themen der Weltkultur, die als Reminiszenzen der Gebildeten im Dschungel der gegenwärtigen Trivialwelt melancholisch verschweben. Präraffaelitische Formen, surreale Phantastik regen den Betrachter zu intensivem Schauen an.

Die Bilder können Sie von der Galerie Emil Ruf, Oberanger 35, 8000 München 2; Telefon: 089/265272 oder 266597 (privat: 089/4301882) beziehen:

1. „Jeanne d'Arc“, Spritztechnik, 80 x 110 cm, DM 4300,- (mit Rahmen). – 2. „Prometheus“, Mischtechnik, 83 x 90 cm, DM 5000,- (mit Rahmen). – 3. „Orpheus“, Mischtechnik, 90 x 120 cm, DM 5800,- (mit Rahmen). – 4. „Das Königsspiel“, Mischtechnik auf Schleif-Collage, 79 x 102 cm, DM 4500,- (mit Rahmen). – 5. „Die Erschaffung der Lotosblüte“, Mischtechnik, 80 x 110 cm, DM 5000,- (mit Rahmen).

Egbert Hoehl



- 1) Jeanne d'Arc
- 2) Prometheus
- 3) Orpheus
- 4) Das Königsspiel
- 5) Die Erschaffung der Lotosblüte